

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Klieken**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.11.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Karl-Heinz Schröter

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Renald Patz

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Michael Iwert
Ortschaftsrat Bernd Sackewitz

Verwaltung
Frau J. Engel

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Mario Eckert
Ortschaftsrätin Iris Quack

entschuldigt
entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2011

Auf Nachfrage von OR Iwert informierte Frau Engel, dass die Beschlussvorlage für den Stadtrat auf seinen Hinweis hin noch geändert wurde.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	3	0	1

4. Einwohnerfragestunde

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012**Vorlage: COS-BV-422/2011**

Der OBM informierte, dass zum Haushalt schon die Feuerwehr bei ihm vorgesprochen hat. Auf Nachfrage im Amt wurde bekanntgegeben, dass die Haushaltsstellen für die Tauglichkeitsuntersuchungen und für die Fort- und Umschulung insgesamt auf einer Haushaltsstelle zusammengefasst worden sind. Deshalb steht für die Kliekener Wehr dort eine Null. Investitionen, so der OBM, können 2012 nicht im großen Stil umgesetzt werden, da ganz einfach das Geld fehlt. Er erläuterte noch einmal die Verfahrensweise zum Zusammenstellen der Haushaltszahlen, die über die Fachämter, die nachgeordneten Einrichtungen, die Ortschaftsräte vorbereitet wird und dann in den Ausschüssen und im Stadtrat beschlossen wird.

OR Iwert machte darauf aufmerksam, dass ein 2. Rasenmäher auf dem Sport-

platz fehlt. Nun steht dieser nicht im Haushalt, sollte aber unbedingt für die Folgejahre vorgesehen werden.

Der OBM legte noch einmal großen Wert auf die Prioritätenliste der Ortschaft, die im Rahmen der Gemeindegebietsverhandlungen aufgestellt wurde. Diese sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der OBM informierte, dass in den letzten Sprechstunden des OBM zahlreiche Bürger zur Problematik Grund- und Oberflächenwasser vorsprachen. Nach einem Vor-Ort-Termin kann er folgendes berichten:

Die Zisterne ist trocken, die Einlaufschächte werden gesäubert.

Am Teichauslauf wurde gemessen, dass im Rohr nur rund 6 cm Wasser stehen, somit ist das Rohr frei und dort staut sich auch nichts.

Auf Nachfrage bei Herrn Gebauer, ob evtl. durch den Straßenbau das Rohr höher gelagert wurde, informierte dieser, dass dem nicht so sei. Das Rohr liegt auf gleichem Niveau und wurde nur mit einer Stahlmatte und Schotter geschützt. Messungen zwischen Ein- und Auslauf haben auch ergeben, dass der Teich nur 7 cm Gefälle hat. Das ist quasi gar nichts. Eine Entwässerung durch ein anderes Rohr quer durch das Dorf in Richtung Jugendclub wird auch nichts bringen, sondern höchstens noch den Pegel im Dorfteich senken.

Der OBM informierte zu den Antwortschreiben der Verwaltung aus der letzten Sitzung:

Bisher wurden an den Straßen nur Flickschustereien vorgenommen, da das Geld nicht reicht.

Der Ortschaftsrat verwies nachdrücklich auf die notwendigen Maßnahmen in der Hauptstraße in Klieken und in der Hauptstraße in Buro.

Weiter wurde darüber informiert, dass in der Hauptstraße gegenüber Friedensplatz (Einfahrt Gartenstraße) fast täglich lose Pflastersteine aus der Rinne umher liegen. Kann man hier mit Beton helfen?

Der OBM informierte über die Vorstandssitzung des Unterhaltungsverbandes. Die Arbeiten sind aus den bekannten Gründen kaum zu schaffen und der Verband überlegt jetzt, das Haushaltsvolumen um 20 – 25 % zu erhöhen. Damit würde dann auch die Umlage an die Gemeinde steigen.

Der OBM informierte, dass er aus den Mitteln des § 4 GÄV 1.600,00 € freigegeben hat für den Mehrbedarf bei der Dachsanierung am Sportplatz. Des Weiteren schlug er vor, der Jugendfeuerwehr 1.000,00 € zu überweisen für das Zeltlager im nächsten Jahr. Für den Traditionsverein in Buro schlug er vor aus dem Fond die Kosten für den Bauantrag für die Sanierung des Backofens zu übernehmen. Für die Weihnachtsfeier der Senioren bat er OR Patz um die Zuarbeit der nötigen Mittel. Weiter schlug er vor, im Hotel Waldschlösschen eine Jahresabschlussveranstaltung mit dem Ortschaftsrat und den ehrenamtlich tätigen Bürgern durchzuführen.

Der OBM informierte, dass die Verwaltung zurzeit prüft, eine Straßenreinigungs-

gebührensatzung in Kraft treten zu lassen. Dabei ist vorgesehen, vor allem die stark befahrenen Straßen durch eine Kehrmaschine säubern zu lassen und dieses soll dann auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden. Er sprach sich bisher dagegen aus, da viele Bürger im ländlichen Bereich freiwillig gemeindliche Grünflächen vor ihren Häusern pflegen und befürchtet, dass das dann nicht mehr erfolgt.

OR Patz ergänzte, dass die Straßenreinigungssatzung die Pflicht der Reinigung durch die Anwohner vorsieht und er keinen Anlass sieht, dass zu ändern.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.11.2011

Schröter
Ortsbürgermeister

Engel
Protokollantin